Exochus („). *prosopius* Grav. pl. 8 („) F. 7.
„ *flavomarginatus* Hlmgr. „ F. 8.
„ *tibialis* Hlmgr. „ F. 9.
„ *notatus* Hlmgr. „ F. 10.
„ *semilividus* Voll. „ F. 11; dann folgt
erst *Exochus Holmgreni* Boh. u. s. w.

Pag. IX, Colonne 2, ist Zeile 4 von oben *O. Fournieri* Voll. statt *O. Fournieri* zu lesen (cf. pag. 61) und etwa: „*repentinus* Voll. non Hlmgr.“ beizusetzen; hinter *O. curvinervis* Krchb. ist *O. inflexus* Ratz. pl. 39 („) F. 4 einzuschieben, die vergessen wurde.

Ueber Epicauta bicolor Fischer, armeniaca Fald. und dichroa Leconte.

Von Dr. **L. von Heyden.**

In den Katalogen findet sich eine *Epicauta bicolor* Fisch. verzeichnet, sieht man aber die Beschreibung Ent. Ross. II (1823—24), pag. 230, Tab. XLII, Fig. 1 nach, so findet sich Folgendes, wobei ich bemerke, dass Fischer eine französische und lateinische Beschreibung gibt.

Lytte bicolore; *Lytta dichroa* Fisch. Der erste Name ist also der französische, der zweite der lateinische und muss das Thier, das nach der Abbildung eine echte *Cantharis (Lytta)* und keine *Epicauta* ist, *dichroa* Fisch. heissen. Die kurze Beschreibung des noch nicht gedeuteten Thieres lautet: Toute bleu-brillant, les élytres passant au vert. Tota coerulea nitida, elytris coerulescenti-viridibus. Rossia meridionalis. Long. 5 lin., lat. $1^1/_2$ lin.

Faldermann beschreibt in Faun. transc. 1837, pag. 135 eine *Lytta armeniaca* sehr ausführlich: Tota viridi cyanea, nitida parce pubescens; antennis nigris, thorace subquadrato, antice transversim profunde impresso, rude rugoso punctato; femoribus cyaneis; tibiis tarsisque piceis. Long. 4—5 lin., lat. $1^1/_3$—$1^3/_4$ lin.

Statura et magnitudo *Lytta bicolori* Fisch. affinis et forma thoracis quadrata ea praecipue differe videtur.

Nach der Abbildung hat *L. dichroa (bicolor)* Fisch. einen gerundeten Halsschild.

Es gibt schon eine *Lytta bicolor* Schh. 1808 vom Senegal und schon aus diesem Grunde ist der Fischer'sche Name *bicolor* unhaltbar. Aber auch der Name *dichroa* ist seither durch Leconte 1853 an eine Art aus Texas vergeben. Ich benenne letztere **Lecontei** Heyden.
